

10.G.D. St. Peter's Bote 10.G.D.

Der St. Peter's Bote wird von den Benediktiner Mönchen der St. Peter's Abtei zu Münster, Saskatchewan, herausgegeben. Er führt die Herausgeberung: In Canada \$2.00 per Jahr \$1.00 für sechs Monate, 50¢ für drei Monate. Nach den drei Monaten und dem Restant \$2.00 per Jahr. Einzelnummern 10¢.

Korrespondenzen, Anfragen, oder Beantwortung lebender Anfragen, sollten spätestens Samstag mittags eintreffen, falls in Zukunft in der folgenden Nummer finden sollen. Briefe kommen werden, wenn verlangt, frei verandt.

Für Beantwortung der Briefe gebe man sowohl die neue als auch die alte Adresse an. Woher man mit durch registrierte Briefe, Post- oder Express-Konferenzen (Money Orders), Geldüberweisungen sollten auf Münster ausgeführt werden.

Alle für die Zeitung bestimmten Briefe adressiere man:

ST. PETER'S BOTE, MUNSTER, SASK. CANADA.

1922 Kirchenkalender 1922

Juli	August	September
1. Juli des hl. Simeon	1. August Petrus, Apostel	1. September Reginald, Abt
2. Juli Maria, Vermählung	2. August Dionysius, von Syon	2. September Stephan, König
3. Juli Marius, B.	3. August Stephanus, hl. Stephan	3. September Stephanus, J. u. M.
4. Juli Johannes, B. u. M.	4. August Dominikus, Ordensh.	4. August Dominikus, Ordensh.
5. Juli Carolus, Marius	5. August Maria, Schmerzhafter	5. August Laurentius, Apostel
6. Juli Johannes, Prophet	6. August Petrus, hl. Petrus	6. August Petrus, hl. Petrus
7. Juli Paulus, J. u. M.	7. August Petrus, hl. Petrus	7. August Petrus, hl. Petrus
8. Juli Elisabeth, J. u. M.	8. August Petrus, hl. Petrus	8. August Petrus, hl. Petrus
9. Juli Maria, M.	9. August Petrus, hl. Petrus	9. August Petrus, hl. Petrus
10. Juli Felicitas, J. u. M.	10. August Petrus, hl. Petrus	10. August Petrus, hl. Petrus
11. Juli Pius, J. u. M.	11. August Petrus, hl. Petrus	11. August Petrus, hl. Petrus
12. Juli Johannes, hl. Johannes	12. August Petrus, hl. Petrus	12. August Petrus, hl. Petrus
13. Juli Augustinus, J. u. M.	13. August Petrus, hl. Petrus	13. August Petrus, hl. Petrus
14. Juli Bonaventura, B. M.	14. August Petrus, hl. Petrus	14. August Petrus, hl. Petrus
15. Juli Heinrich, II., Kaiser	15. August Petrus, hl. Petrus	15. August Petrus, hl. Petrus
16. Juli Stephanus, hl. Stephan	16. August Petrus, hl. Petrus	16. August Petrus, hl. Petrus
17. Juli Marius, B.	17. August Petrus, hl. Petrus	17. August Petrus, hl. Petrus
18. Juli Carolus, Marius	18. August Petrus, hl. Petrus	18. August Petrus, hl. Petrus
19. Juli Johannes, hl. Johannes	19. August Petrus, hl. Petrus	19. August Petrus, hl. Petrus
20. Juli Augustinus, J. u. M.	20. August Petrus, hl. Petrus	20. August Petrus, hl. Petrus
21. Juli Bonaventura, B. M.	21. August Petrus, hl. Petrus	21. August Petrus, hl. Petrus
22. Juli Heinrich, II., Kaiser	22. August Petrus, hl. Petrus	22. August Petrus, hl. Petrus
23. Juli Stephanus, hl. Stephan	23. August Petrus, hl. Petrus	23. August Petrus, hl. Petrus
24. Juli Marius, B.	24. August Petrus, hl. Petrus	24. August Petrus, hl. Petrus
25. Juli Carolus, Marius	25. August Petrus, hl. Petrus	25. August Petrus, hl. Petrus
26. Juli Johannes, hl. Johannes	26. August Petrus, hl. Petrus	26. August Petrus, hl. Petrus
27. Juli Augustinus, J. u. M.	27. August Petrus, hl. Petrus	27. August Petrus, hl. Petrus
28. Juli Bonaventura, B. M.	28. August Petrus, hl. Petrus	28. August Petrus, hl. Petrus
29. Juli Heinrich, II., Kaiser	29. August Petrus, hl. Petrus	29. August Petrus, hl. Petrus
30. Juli Stephanus, hl. Stephan	30. August Petrus, hl. Petrus	30. August Petrus, hl. Petrus
31. Juli Marius, B.	31. August Petrus, hl. Petrus	31. August Petrus, hl. Petrus

Gebotene Feiertage.	Gebotene Fasttage.
Neujahr, Sonntag 1. Januar.	Quatemberstage: 8., 10., 11. März.
Dreifaltigkeitstag, Freitag 6. Januar.	7., 9., 10. Juni.
Christi Himmelfahrt, Donnerstag 25. Mai.	20., 22., 23. September.
Allerheiligen, Mittwoch 1. Nov.	20., 22., 23. Dezember.
Unbef. Empfängnis, Freitag 8. Dez.	40-tägige Fasten: 1. März bis 15. April.
Weihnachten, Montag 25. Dez.	Licht- Fasttage: 3. Juni, 14. August, 31. Oktober.
Andere Feite.	Wochentage des Monats-Anfangs:
Septuagesima Sonntag, 12. Februar.	1. Jan. Sonntag, 1. Juli Samstag.
Micheltage, 1. März.	1. Febr. Mittwoch, 1. Aug. Dienstag.
Charfreitag, 14. April.	1. März Mittwoch, 1. Sept. Freitag.
Erntedankfest, Donnerstag 18. Juni.	1. April Samstag, 1. Okt. Sonntag.
Derz Jesu Christi, Freitag 23. Juni.	1. Mai Montag, 1. Nov. Mittwoch.
Allerheiligen, Donnerstag 2. November.	1. Juni Donnerstag, 1. Dez. Freitag.
Erster Advents-Sonntag, 3. Dezember.	

Ein Artikel über den Katholizismus. Am Sonntag „Tempe“ erzählt der Protestant Jean Carrière vom hl. Vater in Rom und dem jungen Katholiken Monique. Er gibt dabei die Ansicht eines großen jüdischen Rassen, mit dem er zu freundschaftlichen Beziehungen hatte, wieder. Dieser Jude äußerte sich in Worten des Staunens und der Bewunderung über die gewaltige Demonstration dieses Weltkongresses, den er als das größte Ereignis der Nachkriegszeit bezeichnete. „Eines ist gewiß — so führt er aus —: Was wir erleben hier in Rom gelehen haben, übersteigt um vieles alles, was wir anderswo erlebt, in Washington, in San Remo oder in Cannes, in Spa oder Genua... Der Katholizismus hat seine ganze Macht zurückgewonnen, er ist heute der einzige wahre Herr der Welt.“ Als Katholiken können wir uns eines solchen Urteils aus Gegnersmunde freuen. Es erfüllt uns aufs neue mit Liebe zu unserer großen Mutter, der heiligen katholischen Kirche!

Kirchliches.

Washington. Mit dem Bau des National-Schreins der Unbefleckten Empfängnis in Washington ist bereits begonnen worden. Der Grundstein wurde am 23. September 1920 durch Kardinal Gibbons gelegt in Gegenwart des Kardinals O'Connell, des Apostolischen Delegaten, von 70 Bischöfen, mehreren hundert Priestern und einer sechshunderttausendköpfigen Menschenmenge. Der Erzbischof von Philadelphia, jetzt Kardinal Dougherty, gab den feierlichen Segen. Die Ambassadoren von Spanien, Frankreich, Italien, England und anderen Nationen waren ebenfalls anwesend.

Am 14. Juli 1922, nach 14 Jahren im großen Seelenkriege. Er verbrachte seine Ferienzeit von zwei Monaten in Rom und in Deutschland. Gegenwärtig ist der hohe Prälat bei den Benediktinerpater in Newark, N. J.

Freiburg, N. J. Bischof John Grimes ist nach längerem Leiden am 24. Juli im Herrn entschlafen. Er war am 25. Januar 1856 zu Castelbar, in Irland (Diözese Limerick) geboren, kam jung nach Amerika und empfing am 19. Februar 1882 die Priesterweihe. Er war hier in Syracuse Kathedralpfarrer, als Bischof von Erie am 1. Februar 1909 zum Titularbischof von Imeria und Koadjutor des greisen Bischofs Luden von Syracuse ernannt. Am 16. Mai desselben Jahres empfing er die bischöfliche Konsekration.

Freiburg, N. J. Am hiesigen St. Augustinusloster hielten die Definitorien der St. Augustinusprovinz der Kapuzinerorden ihre jährliche Versammlung (das sogenannte kleine Kapitel) ab, unter dem Vorsitz des Provinzials, P. Heinrich. Nach der auf dem Kapitel herausgegebenen Statistik, zählt die Provinz gegenwärtig 97 Pater, 29 Professanten, 11 Klerikernovizen, 24 Laienbrüder, 3 Laienbrüder-Novizen und 5 Terziaren; im ganzen 174 Mitglieder.

St. Vincent, Pa. Der Benediktinerpater Sigmund Syboldt ist am 19. Juli beim Baden bei der Erzabtei ertrunken. Er war erst einige Minuten im Wasser, als er zu sinken anging, und zwei andere Pater, die mit ihm waren, eilten ihm zu Hilfe; aber sie konnten nicht die Leiche aus dem Wasser herausheben. Ein Herzschlag wird als Todesursache angegeben. Der so junge Mann aus dem Leben Abberufen legte am 11. Juli 1901 die Ordensgelübde ab, und am 7. Juli 1905 wurde er zum Priester geweiht. Ungefähr 40 Jahre war er Rektor der polnischen Gemeinde in Vandergrift.

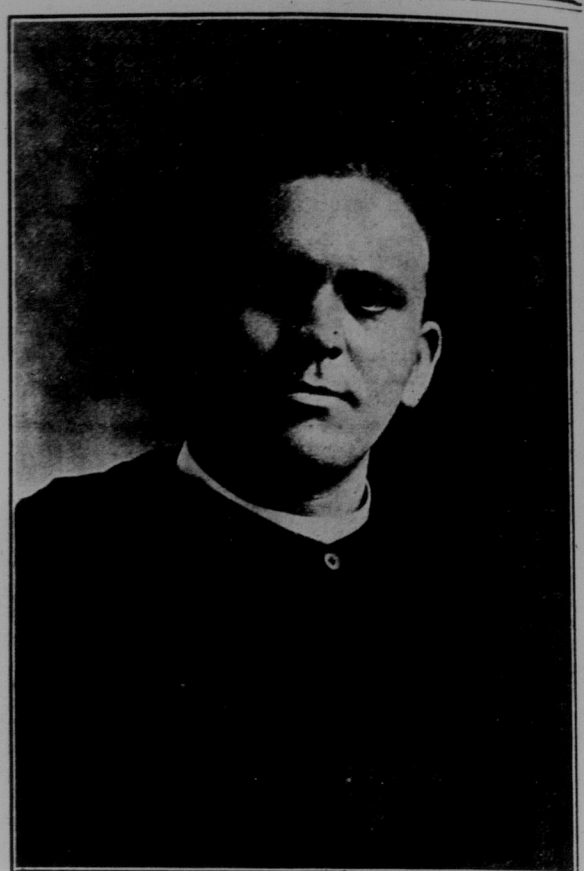
McAdoo, Pa. Die slowakische St. Marienkirche samt Pfarrschule und Kloster ist am 18. Juli ein Raub der Flammen geworden. Der Schaden beträgt \$100,000, wovon nur der vierte Teil durch Versicherung gedeckt ist.

Detroit, Mich. Die Infanten des Guten Hirtenlokales dahier waren kürzlich rebellisch geworden, weil eines ihrer Lieblingsgeschwestern verlobt worden war, und zettelten merkwürdigen Streichen, Geld und Möbel. Die Polizei mußte einschreiten und nahm 36 der störrischen Frauenzimmer in Gewahrsam. Um die Mädchen zu beruhigen, hatte am Sonntag, 16. Juli, die ehrwürdige Oberin, Mutter Maria vom hl. Franziskus Koverus Niedy, ihnen hundertlang ausgedehnt, als ihre Anstrengungen sich als vergeblich erwiesen, erließ sie infolge der Anweisung einen Hirtenschlag und ließ am nächsten Abend.

Conception, Mo. Der zur heiligen Abtei gehörende P. Damien Cummins ist nach Beendigung seiner Studien an der St. Anselmus-Universität in Rom, deren Rektor sein älterer Bruder P. Patrick Cummins ist, am 9. Juli d. J. zum hl. Vater geweiht worden und feierte Tags darauf in der St. Kreuz-Pfarrkirche seine Primiz. Er ist in Rodaway Co., Mo., geboren und bereits das fünfte Kind der Familie, das sich in dem Benediktinerorden Gott dem Herrn geweiht hat.

St. Nazianz, Wis. Mehrere Salvatorianerpatres von hier sind nach dem von der Propaganda ihrer Genossenschaft überwiesenen Missionsfeldes in China, Provinz Fuchien, abgereist.

Wiesbaden. Am 21. Juni hat der Herr über Leben und Tod den treuen Diener in seinem Weinberge, Prof. Dr. Hermann Wedemer, nach einem fruchtbareren, segensreichen Lebenslaufe zu sich gerufen. Abends zuvor hatte er unerwartet einen Hirn Schlag erlitten. Prof. Dr. Wedemer war am 30. März 1852 in Frankfurt a. M. geboren. Er wurde am 10. August 1875 zum Priester geweiht und übernahm in den hundert Jahren des Kulturkampfes als Rezipient das Amt eines Religionslehrers am dem Humanistischen Gymnasium und dem staatlichen Realgymnasium zu Wiesbaden. Er verfaßte das dreibändige Lehrbuch für den katholischen Religionunterricht, von dem 1879 die erste Auflage, 1881 die zweite Auflage erschienen, ferner das historische Quellenwerk über Johannes Dierkenberger. Unter überaus großer Beteiligung wurde Prof. Wedemer am 24. Juni beerdigt.



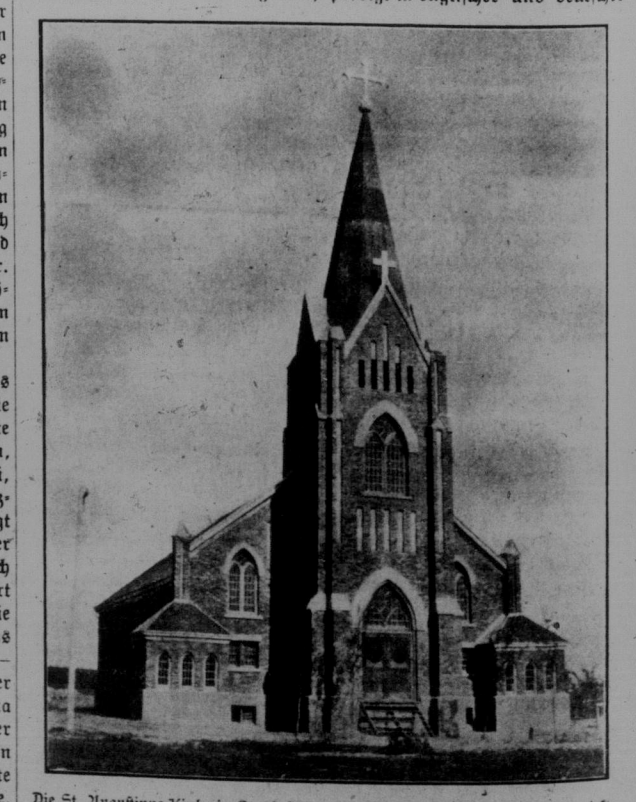
Der hochw. P. Dominik Hofmann, O. S. B., Pfarrer von Humboldt.

Zum Silbernen Priester-Jubiläum des hochwürdigen P. Dominik, O. S. B., Pfarrers von Humboldt.

Zum zweiten Mal in der Geschichte der St. Peter's Kolonie war es einem in diesem Teile des Weinberges des Herrn wirkenden Priester vergönnt die schöne Feier seines Silbernen Jubiläums zu begehen. Die erste Feier dieser Art beging der hochw. P. Theophonus Molitor, O. S. B., (jetzt Spiritual des St. Josephs Heims in St. Cloud, Minn.) in der Glockenkirche zu Fulda am 10. Oktober 1905, die zweite der hochw. P. Dominik Hofmann, O. S. B., in seiner schönen und festlich geschmückten Pfarrkirche zu Humboldt am Dienstag dieser Woche, den 8. August, am gleichen Tage, an dem der hochw. Jubilar vor 25 Jahren seine Primiz gefeiert hat.

Schon lange vor dem eigentlichen Festgottesdienste hatte sich die Kirche mit Andächtigen gefüllt. Nicht nur die ganze St. Augustinus-Gemeinde von Humboldt nahm Teil an der schönen Feier, sondern auch aus den Nachbargemeinden von Münster, Annahem, Lenora Lake, Dead Moose Lake, Fulda, Carmel, St. Scholastica fanden sich Besucher ein. Die Kolonienbrüder schritten im Paradezug hinter ihrem Banner in die Kirche. Um 10 Uhr begann unter Glockengeläute der hochfeierliche Gottesdienst. Der Jubilar zelebrierte ein Dankesamt zu Ehren des Allerheiligsten Altarsakramentes. Der hochw. P. Alfred Mayer, O. S. B., Prior der St. Johns Abtei, Collegeville, predigt in englischer und deutscher Sprache.

Nach dem Evangelium hielt der hochw. P. Alfred, der auch bei der oben erwähnten Jubiläumsfeier in Fulda im Oktober 1905 der Festpredner war, die tiefdurchdachte Festpredigt.



Die St. Augustinus-Kirche in Humboldt, an welcher der Jubilar als Pfarrer wirkt.